

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen • Überwachen • Zertifizieren

Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

0432-CPR-00029-01.2

Version 02

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR), gilt dieses Zertifikat für das/die Bauprodukt/e

Paniktürverschlüsse GU BKS für Rohrrahmentüren

Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für 1- und 2-flügelige Türen
in Rettungswegen mit den wesentlichen Eigenschaften gemäß Anlage 1 und der Zusammenstellung und Klassifikation
entsprechend der Anlage 2,

in Verkehr gebracht unter dem Namen oder der Marke von

Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge

Johann-Maus-Straße 3

71254 Ditzingen

und hergestellt im/in den Herstellwerk/en

gemäß der Zuordnung zu den Verschlüssen, Anlage 2.

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm/en

EN 1125:2008

entsprechend **System 1** für die in diesem Zertifikat beschriebene Leistung angewendet werden und dass die durch den Hersteller durchgeführte werkseigene Produktionskontrolle bewertet wird um die

Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes

sicherzustellen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 21.06.2018 ausgestellt und bleibt bis zum 01.04.2020 gültig, solange weder die harmonisierte Norm, das Bauprodukt, die AVCP-Methoden noch die Herstellbedingungen im Werk wesentlich geändert werden oder bis es durch die notifizierte Produktzertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgezogen wird.

Dortmund, 29.04.2019



Im Auftrag

Dipl.-Ing. T. Friedrich

Leiterin der Bereichszertifizierungsstelle

Dieses Zertifikat umfasst 1 Seite und 4 Anlage(n).

Dieses Zertifikat ersetzt das Zertifikat Nr. 0432-CPR-00029-01.2 (Version 01) vom 21.06.2018.



Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen • Überwachen • Zertifizieren

Vorgesehene Verwendung und wesentliche Eigenschaften:

Verwendung: an ein- und zweiflügeligen Türen in Rettungswegen

Wesentliche Eigenschaft	Abschnitte mit Anforderungen in EN 1125: 2008	Leistung des Produkts
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Freigabefunktion Design der Betätigungsstange Überstand der Betätigungsstange Anwendungsbereich der Tür Freie Bewegung der Tür Maße und Masse der Tür Äußere Zugangsvorrichtung Freigabekräfte Anforderung an die Sicherheit (Einbruchschutz)	$\leq 1S$: bestanden Typ A (Griffstange): bestanden Typ B (Druckstange): bestanden $w \leq 100 \text{ mm}$ oder 150 mm je nach Modell Klasse A, B oder C: bestanden bestanden Klasse 7: (Türmasse 300 kg): bestanden (Abmessungen 1500 mm Breite, 4500 mm Höhe): bestanden bestanden ($\leq 80 \text{ N}$, $\leq 220 \text{ N}$ unter Druck): bestanden (Klasse 1, 1000 N) bestanden
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Korrosionsbeständigkeit Temperaturbereich Verschlusskraft Dauerfunktionstüchtigkeit Widerstand des Bedienelements gegen Missbrauch Abschlussuntersuchung	bestanden Klasse 3 (96 h, $\leq 120 \text{ N}$) bestanden (-10°C bis $+60^\circ \text{C}$, $\leq +50\%$) bestanden ($\leq 50 \text{ N}$) bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse A, B: 200.000 Zyklen): Klasse 7: bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse C: 20.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden (500 N, 1000 N:) bestanden (Freigabekraft ($\leq 80 \text{ N}$, $\leq 220 \text{ N}$ unter Druck): bestanden (Freiraum der Türflügeloberflächen $R \geq 25 \text{ mm}$): bestanden Freie Bewegung der Tür) bestanden
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Verschlusskraft	($\leq 50 \text{ N}$) bestanden
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Dauerfunktionstüchtigkeit Verschlusskraft	(Anwendungsbereich der Tür Klasse A, B: 200.000 Zyklen, Klasse 7): bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse C: 20.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden ($\leq 50 \text{ N}$) bestanden
Feuerwiderstandsfähigkeiten E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1, Anhang B	Klasse 0: NPD Klasse B: bestanden
Kontrolle gefährlicher Stoffe	4.1.29 Anmerkung 2 in ZA.1	Nach Auskunft des Herstellers sind keine gefährlichen Stoffe enthalten oder werden freigesetzt, die oberhalb der in bestehenden europäischen oder nationalen Bestimmungen festgelegten Grenzwerte liegen.

Paniktürverschlüsse Serie SECURY ePOWER

Herstellwerk DO 6.1

Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp	Klassifikation	KMB																				
SECURY ePOWER PT1 ^{b)}	B	VI	35 – 80mm	72mm PZ 74 mm RZ 92mm PZ 94 mm RZ	≥18mm	<table><tr><td>3</td><td>7</td><td>7</td><td>0</td><td>1</td><td>4</td><td>2</td><td>1</td><td>A</td><td>B</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>7</td><td>0</td><td>1</td><td>4</td><td>2</td><td>2</td><td>B</td><td>B</td></tr></table> <p>Hinweis für Zubehör: Liste 0-47351-L0-0-0 beachten</p>	3	7	7	0	1	4	2	1	A	B	3	7	7	0	1	4	2	2	B	B	
3	7	7	0	1	4	2	1	A	B																		
3	7	7	0	1	4	2	2	B	B																		
SECURY ePOWER PE1 ^{b)}	B	I	35 – 80mm	72mm PZ 74 mm RZ 92mm PZ 94 mm RZ	≥18mm	<table><tr><td>3</td><td>7</td><td>7</td><td>0</td><td>1</td><td>4</td><td>2</td><td>1</td><td>A</td><td>B</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>7</td><td>0</td><td>1</td><td>4</td><td>2</td><td>2</td><td>B</td><td>B</td></tr></table> <p>Hinweis für Zubehör: Liste 0-47351-L0-0-0 beachten</p>	3	7	7	0	1	4	2	1	A	B	3	7	7	0	1	4	2	2	B	B	
3	7	7	0	1	4	2	1	A	B																		
3	7	7	0	1	4	2	2	B	B																		

Griffstangen / Druckstange(n)

Alle in Anlage 2 aufgeführten Verschlüsse können mit den folgend aufgeführten Griff- bzw. Druckstangen kombiniert werden.

Typ Nr.	Typ	Grifflänge	Griffrohr	Abdeckkappen	Hersteller & Herstellwerk
B 71xx xxxx	A = Griffstange	1350 mm	Aluminium, Edelstahl	Kunststoff Schwarz, Aluminium, Edelstahl	BKS GmbH DO 35.01
B-7400x	A = Griffstange	1350 mm	Aluminium, Edelstahl	Aluminium, Edelstahl	BKS GmbH DO 35.01
B-7401x	A = Griffstange	1350 mm	Aluminium, Edelstahl	Aluminium, Edelstahl	BKS GmbH DO 35.01
B-7402x	A = Griffstange	1350 mm	Edelstahl	Edelstahl	BKS GmbH DO 35.01
B-7403x	A = Griffstange	1350 mm	Aluminium, Edelstahl	Aluminium, Edelstahl	BKS GmbH DO 35.01
B-744xx	B = Druckstange	1450 mm	Aluminium, Edelstahl	Kunststoff, Aluminium, Edelstahl	BKS GmbH DO 35.01
B-744xx (EVT)	B = Druckstange	1450 mm	Aluminium, Edelstahl	Kunststoff, Aluminium, Edelstahl	BKS GmbH DO 35.01
PS 160 XA 30 PS 160 XA 40	A = Griffstange	1350 mm	Edelstahl	-	HEWI
PS 111 XA 30 PS 111 XA 40	A = Griffstange	1350 mm	Edelstahl	-	HEWI

Außenbeschlag

Hersteller	Kodierung
BKS	DO 20.10

Paniktürverschlüsse allgemeine Angaben

- a) Bei Schließzylindern (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzylinder ist die Fluchttürfunktion des Schlosses nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet. Beachten Sie die zulässigen Kombinationen von Schließzylindern in Kombination mit BKS-Panikschlössern. Eine Übersicht hierzu finden Sie auf unserer Homepage www.g-u.com im Bereich Service / Downloads / Türtechnik.
- b) Alle Bauarten von Schließzylindern haben keinen Einfluss auf die einwandfreie Fluchttürfunktion. Beachten Sie die zulässigen Kombinationen von Schließzylindern in Kombination mit BKS-Paniktürschlössern. Eine Übersicht finden Sie auf unserer Homepage www.g-u.com im Bereich Service / Downloads / Türtechnik.
- Max. Türblattgewicht: 300 kg
- Max. Türblattbreite: 1500mm
- Max. Türblatthöhe: 4500mm
- Funktion I: Einteilige Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion.
Von innen ist das Öffnen über den Beschlag immer möglich. Von außen kann mit dem Schlüssel über den Wechsel geöffnet werden. **Trafo-Wechselfunktion E.**
- Funktion III: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag wird mittels Schlüssel ständig eingekuppelt oder ständig ausgekuppelt. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung von innen ist die Tür auch von außen bis zur manuellen Wiederverriegelung zu öffnen. **Durchgangsfunktion D.**
- Funktion IV: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag wird mittels Schlüssel ständig eingekuppelt oder ständig ausgekuppelt. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung von innen ist die Tür auch von außen mittels des Beschlags nicht zu öffnen. **Umschaltfunktion B.**
- Funktion V: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Standardmäßig ist der Außenbeschlag ausgekuppelt. Nur durch eine bestimmte Schlüsselposition kann der Außenbeschlag eingekuppelt werden. Nach Abzug des Schlüssels ist der Außenbeschlag wieder ausgekuppelt. **Schließzwangfunktion C.**
- Funktion VI: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag wirkt ständig auf die Hauptfalle. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach Aktivierung der Tagesentriegelung (kein automatisches motorisches Verriegeln nach dem Schließen der Tür) ist die Tür von außen mittels Beschlagbetätigung, bis zur Deaktivierung der Tagesentriegelung, begehbar. **Türdrückfunktion T.**
- Funktion S: Sonderfunktion nach Angaben des Herstellers. Ständig wirkende Fluchttürfunktion von Innen.

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

VS-Typ A:	Verschluss für den Gangflügel 2flügeliger Türen & 1flügelige Türen
VS-Typ B:	Verschluss für 1flügelige Türen
VS-Typ C:	Verschluss für den Standflügel 2flügeliger Türen
Hinweis 1:	<p>In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des deutschen Bauordnungsrechts kann ein Verschluss des VS-Typs B nach EN 1125 (Verschluss nur für 1flügelige Türen) auch im Gangflügel einer 2flügeligen Tür verwendet werden,</p> <p>wenn:</p> <ul style="list-style-type: none">a) der Standflügelverschluss gegen Fehlbedienung gesichert ist, undb) die Durchgangsbreite des Gangflügels als Fluchtwegbreite ausreicht.
Hinweis 2:	<p>Bei Verschlüssen des Typs C – Verschlüsse ausschließlich für den Standflügel 2flügeliger Türen wurden gemäß EN 1125 für den Nachweis der Klasse 7 der Dauerfunktionstüchtigkeit (2. Zeichen) nur 20.000 Prüfzyklen durchgeführt.</p>
KMB:	Gibt eine Kombination von Typ A und Typ C Verschluss für eine 2flügelige Tür an, die die Anforderungen der EN 1125 erfüllt.

Alternative & Sonder-Ausstattungen

Äußere Zugangsvorrichtungen

Schließzylinder

Es gilt 4.1.24 der EN 1125:2008.

Außenbeschläge

Außenbeschläge gemäß DIN 18273 oder Sonderbeschläge mit gültigem allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis mit Übereinstimmungsnachweis dürfen verwendet werden.

Bei den Verschlüssen Typ A oder Typ B mit Funktion I dürfen auch die folgenden Sonderbeschläge als Außenbeschläge verwendet werden:

- des Systems „Ixalo“ gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-120004879 der Firma BKS GmbH
- Modellreihe SALTO XS4 Original, Baureihen Ei4xx... und Ei6xx... gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-120003012, sowie Modellreihe SALTO XS4 One gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-120004926 der Fa. SALTO Systems S.L. mit der Kodierung DO 20.52
- Modellreihe „CES OMEGA FLEX“ gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-120004824 der Firma C.Ed. Schulte GmbH
- Mechatronische Beschläge der Serie „ISEO Zero1“ und „ISEO Aries“ der Firma ISEO Serrature s.p.a.
- Mechatronischer Beschlag Modell „SmartHandle AX EN 1125 RR“ gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-120004920 der Firma SimonsVoss Technologies GmbH
- Mechatronische Beschläge der Modellreihe „DOM Guardian“ gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-120003866.02 der Firma DOM Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
- Mechatronische Beschläge der Modellreihe „Xesar“ der Firma EVVA Sicherheitstechnik GmbH
- Mechatronische Beschläge der Modellreihe „SLS-B8“ gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-120003252-a1 der Firma SLS Security Locking Systems und
- Mechatronische Beschläge gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-15-003300-PR02-ift der Firma Uhlmann & Zacher GmbH
- Mechatronische Beschläge der Modellreihe „c-lever pro“ gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-120004990 der Firma dormakaba Schweiz AG

Die Klassifikation ist dann wie folgt zu ändern:

			0					
--	--	--	---	--	--	--	--	--